

FDP Extertal

Fraktion

FDP-Fraktion Extertal * Fütiger Str. 6* 32699 Extertal

Gemeinde Extertal

- Rathaus -
32699 Extertal

Antrag der FDP Fraktion zum Beschluss einer Selbstverpflichtung zur kommunalen Schuldenbegrenzung und nachhaltigen Haushaltspolitik der Gemeinde Extertal.

Der Rat der Gemeinde Extertal möge Folgendes beschließen:

- Selbstverpflichtende Vereinbarung zur nachhaltigen Haushaltspolitik und Schuldenbegrenzung
- Beschluss zur kommunalen Schuldenbegrenzung nach konkretem Modell

Situationsbeschreibung

1. Allgemeine Schuldenlage der öffentlichen Haushalte

Bund, Länder und Kommunen stehen, trotz der zurzeit guten wirtschaftlichen Entwicklung, vor einer teils finanziell bedenklichen Zukunft. Seit Jahrzehnten wächst die Neuverschuldung der öffentlichen Gebietskörperschaften stetig. Die öffentlichen Ausgaben können – bis in wenigen Einzelfällen - nicht durch entsprechende Einnahmen gegenfinanziert werden, sodass immer weitere Verbindlichkeiten zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit erforderlich sind.

Der Bund sowie die Länder haben im Zuge der Föderalismuskommission in 2009 beschlossen, diesem anhaltenden Trend entgegen zu wirken und die Verringerung von Haushaltdefiziten und Verbindlichkeiten insgesamt voranzutreiben. In Folge dessen wurden selbstverpflichtend verbindliche Haushaltziele verfassungsrechtlich verankert – die so genannte „Schuldenbremse“ wurde konzipiert.

2. Haushaltlage der Gemeinde Extertal

Auch die Gemeinde Extertal befindet sich in einer erheblichen finanziellen Schiefelage. Bereits im Jahr 2005 musste sich die Gemeinde der Haushaltssicherung unterwerfen. Auf Grund der immer noch anhaltenden, beziehungsweise bedingt durch die globale Finanz- und Wirtschaftskrise zusätzlich verschärften Finanzprobleme befindet sich die Gemeinde seit 2010 erneut in der kommunalen Haushaltssicherung, da Extertal den angestrebten Haushaltsausgleich in der vorgegebenen 5-Jahresfrist nicht erreichen konnte. Zu den bereits beste-



FDP-Fraktion Extertal

Fütiger Str. 6
32699 Extertal

Telefon 0171.4443525
Telefon 05262.996650

www.fdp-external.de
<http://fdpexternal.wordpress.com/>

05.10.2011

Ansprechpartner

Christian Sauter
Telefon 0170.4443525
E-Mail sauter@fdp-external.de

Friedemann Haneke
Telefon 0178.5001627
E-Mail haneke@fdp-external.de

Fraktionsvorsitzender

Christian Sauter
Fütiger Str. 6
32699 Extertal

Telefon 0170.4443525
Mobil 0171.6975338
Mail sauter@fdp-external.de

henden Verbindlichkeiten wächst die Neuverschuldung weiterhin stetig, zwar werden die langfristigen Verbindlichkeiten moderat reduziert, die Kassenkreditvolumina steigen aber gleichzeitig viel stärker an. Zugleich wird sich das Eigenkapital, laut Prognose, in den nächsten Jahren signifikant verringern.

Gleichwohl gibt es aufgrund der sich erholenden allgemeinen Wirtschaftslage positive Impulse und Entwicklungen auch in Extertal. Bedingt durch erhebliche Steuernehreinnahmen im Jahr 2011 verringert sich das prognostizierte Haushaltsdefizit für dieses Jahr. Die weiterhin stetig anziehende Konjunktur lässt erhoffen, dass sich der Trend von Steuernehreinnahmen auch in den kommenden Jahren fortsetzen wird. Allerdings ist auch hier zu beachten, dass es sich (wie auch in den konjunkturstarke Jahre 2007/2008) hierbei lediglich um eine Erwartungshaltung handelt. Bereits im Verlauf der jüngsten Zeit wurde deutlich, dass sich der noch anhaltende konjunkturelle Boom voraussichtlich abschwächen wird. Hierbei spielt eine Vielzahl von globalen Faktoren eine Rolle.

Problemstellung

Die Gemeinde Extertal hat aufgrund der oben dargestellten Haushaltslage schon in den letzten Jahren in erheblicher Höhe die Rücklagenminderung erfahren. Des Weiteren war die Gemeinde Extertal verpflichtet, als letztes Mittel der Geldbeschaffung, die weitere Aufnahme von Kassenkrediten zu tätigen, um die Liquidität sicherzustellen (vgl. §§ 75, 77 GO NRW). Durch die stetig zunehmende Aufstockung der Kassenkredite und auch der daraus resultierenden Zinszahlungen besteht akute Gefahr eine hieraus resultierende Schulden Spirale herbeizuführen, sodass bei weiterer Neuverschuldung langfristig die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde in Frage gestellt werden muss. Die stetige Reduzierung der langfristigen Verbindlichkeiten konnte diesen Trend nicht ausgleichen. Die aktuelle globale Situation einzelner Staaten, Länder und Kommunen zeigt in Deutlichkeit, dass selbst die vermeintlich bonitätsstärksten Gläubiger des Kapitalmarktes in ihrer Sicherheit in Frage zu stellen sind. Auch der Aspekt des demografischen Wandels wird auf lange Sicht dazu beitragen, dass sich die Schuldenlast auf immer weniger Schultern der zukünftigen Generationen verteilen und sich somit die Finanzlage der Gemeinde zusätzlich verschlechtern wird.

Die aus diesen akuten Finanzproblemen resultierenden Restriktionen in Bezug auf die Handlungsautonomie der Gemeinde Extertal sind schon heute – zum Beispiel in Form von verpflichtenden Genehmigungsprozessen durch die Kommunalaufsicht - deutlich zu spüren und werden sich, wenn kein deutliches Umdenken in der Haushaltspolitik stattfindet, noch verschärfen.

Zielsetzung

Die FDP Extertal fordert den Rat der Gemeinde auf, sich zu einer nachhaltigen und generationengerechten Politik selbst zu verpflichten. Wir müssen unserer Verantwortung gerecht werden und der beschriebenen Problemsituation entschlossen entgegen treten. Hier ist eine stärker vorausschauende Politik aus unserer Sicht geboten.

Klares Ziel der FDP Fraktion ist es außerdem den eventuellen Begehrlichkeiten (beispielsweise neue Großprojekte) im Zuge der zu erwartenden Steuernehreinnahmen der nächsten Jahre, zu Gunsten der Nachfolgenerationen, präventiv entgegenzuwirken. Hierbei ist im Blickpunkt zu behalten, dass eine Mit-

verpflichtung von Bürgern bei Investitionsmaßnahmen indirekt auch zur weiteren Verschuldung in der Gemeinde beiträgt. Investitionsmaßnahmen von enormer Höhe, die nicht für zwingende Notwendigkeiten, wie zum Beispiel Instandhaltungsmaßnahmen, sondern wie im obigen Beispiel u. a. für den Eigenanteil der „Ortskernsanierung“ verwendet werden, gilt es zu vermeiden. Aus diesem Grund hat die FDP Fraktion das unten folgende Modell als mögliche und erforderliche Maßnahme entwickelt:

Modell zur kommunalen Neuverschuldungsbegrenzung und Rücklagenbildung

Grundsätzlich hat der Gesetzgeber durch das bestehende Haushaltsrecht in der Gemeindeordnung NRW bereits vielfältige, verpflichtende Reglementierungen vorgegeben (siehe Haushaltsrecht, 8. Teil Gemeinde Ordnung NRW, hier insbesondere §§ 75 und 86). Darüber hinaus trifft der Gemeinderat selbstverpflichtend unter Beachtung o. g. Grundsätze folgende Vereinbarungen:

1. Die bisher prognostizierte Neuaufnahme von Kassenkrediten bis 2014 (siehe Prognose Gesamtentwicklung Verbindlichkeiten, Niederschrift FW-Ausschuss vom 03.03.11) wird nicht überschritten (soweit endogene Entscheidungen seitens des Rates betreffend).
2. Unerwartete Steuermehreinnahmen werden ausschließlich zur Konsolidierung des Haushaltes verwendet und mindern somit gleichermaßen die Maximalverschuldungsgrenze in Regelung 1.
3. Darüber hinaus werden alle Überschüsse, die die Gemeinde in guten Haushaltjahren (in denen Extertal ohne Kassenkreditaufnahme einen ausgeglichenen Haushalt aufweist) generiert, den Rücklagen der Gemeinde bis auf Weiteres zugeführt

Um konjunkturelle Schwankungen und die damit verbundenen Mindereinnahmen, insbesondere der in höchstem Maße hiervon abhängigen Gewerbesteuer, auszugleichen, gelten die Grundsätze der antizyklischen Fiskalpolitik insofern, dass in konjunkturstarken Jahren die Rücklagen für wirtschaftlich suboptimale Haushaltsjahre geschaffen werden. Unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzlage kann diese Vorgehensweise allerdings erst angewandt werden, sobald im jeweils laufenden Haushalt ein Ausgleich stattfindet, beziehungsweise eine hinreichende Aufstockung der kommunalen Finanzrücklagen bereits erfolgt ist. Ausgaben in Verwendung für das Bildungs- und Schulwesen sind den obigen Regelungen nicht unterworfen.

Wir hoffen auf konstruktive Beratungen und bitten um Bekanntgabe des Antrags im Rat und gleichzeitig um Weitergabe an den Fachausschuss zur Beratung.

Mit freundlichen Grüßen,

FDP-Fraktion Extertal

Christian Sauter
Friedemann Haneke